Sallische Zeitung

vorm. im G. Schwetschke'schen Berlage. (Sallischer Courier.)

Mbonnements. Breis pro Emarai 3 Mart (inct. iflufte. Sountagiostatt und landen. Mirtheitungen). Die Halliche Zeitung ericheut wechensglich in erfter Ausgabe Bormittags III-2 übr, in zweiter Ausgabe Abends 6 übr.



Anfertionsgebühren fift bie fünigelpaltene Zeile ober beren Raun 18 Pf., 15 Pf. für halle und Reg. Begirf Merieburg. nen an ber Spige bes Inferatentheils pro Beile 40 Bf.

Nº 66.

Derlag der Actien-Gefellichaft Sallifche Beitung.

Dalle, Dienstag, 18. März.

Derantwortt. Redacteur: Professor Dr. O. Gerhard.

1884.

Abonnements-Ginladung.

Bum beborstehenden Quartalwechsel bitten wir um baldige Bewirfung reip. Erneuerung des Abonnements. Alle Bostanstalten, für halle und Ciebichenstein auch die unterzeichnete Expedition, nehmen Bestellungen zum Breise von 3 Mark

entgegen. Ren hinzutretenden Abonnenten wird vom Tage der Bestellung ab bis ult. März er. die Zeitung gratis und franco geliesert. Die Expedition der Hallischen Zeitung (Hallischer Courier).

Bolitischer Tagesbericht.

Der Reichstag beenbete in seiner vorgetrigen (5.) Plenarsisung die dreitägige Generalbedate über den Gesentunts, betr. die Unfallversicherung der Arbeiter. Der erste Redurt war der Reichstanzler Fürft Bismarch, welcher, die in der diehferung der Arbeiter. Der erste Philoty der Kriegen die Vorlage gemachten Einwerdungen aussischtlich widertegend, die Philoty der Kriegend, die Philoty der Gruberung des Alasses für die arbeitenden Alassen der die Verlage als den ersten Echritt des Staates auf diesen Gebiete lehhaft befürwortete. Eine persönlich zugehrite Erwiderung des Abg. Dr. Kamberger wurde, da der Kriegende wurde, seitens des Eraatsministers v. Böttlicher mit Entschieden heit zurückgewiesen. An der weiter Debate berbeitigten sich zuch die Kriegendeien. Ab der weiteren Debate berbeitigten sich noch die Abgeordneten Sonnemann, Leuschneisen, der auf die Archwendigseit gegensteitiger Augeständnissen, der auf die Archwendigseit gegensteitiger Augeständnisse, sollte anders etwas Ersprießliches zu Stantendinnen. Dann wurde die Vorlagen eine Kommissen der die Kriegen überwiesen. Den ausstüfzlichen Bericht sinden untere Leser weiter unten im Hauptblatt und in der gleichzeitig ausgegebenen Bellage.

in der gleichzeitig ausgegebenen Beilage.
Die erste Lesung des Sozialistengesetes wird in der zweiten Hälfte der laufenden Woche auf die Tagesordnung gesetzt werden. Es ift höchft bezeichnend, daß weige vor der Berachtung diesis Geschentungs die Breste des Eentrums, insbesondere dessentung über de Jatung der clericalen Partei zu dieser Aberliner Organ, noch nicht einmalt eine Andeutung über dertiener Dragut, noch nicht einmalt eine Andeutung über dertiener Bartei zu dieser Vorläuge gebracht hat. Das Schickfal des Gesetzes und vochsigentung aber dertienten Vorläuge hat die Vorläuge gebracht hat. Das Schickfal des Gesetzes und vochsigen des Keichstags hängt von der Haltung des Centrums ab; diese Partei müßte nahezu geschossen die Vorläuge der in der Vorläugen der die Vorläugen der der Vorläugen der und die Prehorgane seiner Partei hüllen sich noch immer in underehrungliches Dunkel.
An ihrer Situng am Souppleseh beissfolk die Rachte

In ihrer Situng am Sonnabend beichloß die Wahl-prüfungs-Commission beim Neichstage zu beantragen, die Wahl des Präsidenten Abg. von Levenow für gültig au erflaren.

Im Berein mit dem Centrum hat die konserva-tive Fraktion des Reichskages beschlossen, folgende Gesethentwürfe einzubringen:

1. Der § 100 e des Gelebes, betreffend die Abadberug der Gerbe-Drbuting vom 18. Juli 1881, wird dahin ergängt, daß nach dem 2. Albigd an Pr. 2 eingeldalete mire, daß Arbeitgeber der unter al 1 bezeichneten Art (Richt-Junungsmeilter) von einem beitimmten Ziebunten an Ledtinge nicht meter halten bürful ber Schrift unter Arbeitungen und meter balten birful ber Berry Reichsfangter um die Bortage eines Gebes in eründen, durch werdens aus dem gefannten Gewerbetante unter angemessen Betreitigung der Junungen in ben Bundesstaaten, wo sie noch nicht bestehen, Gewerbetanten eingeführt werden.

Die sächsische vos Andmere beident.

Die sächsische erke Kammer hat am Sonnabend den den der zweiten Kammer, genehmigten Bau einer Sekundärbahn von Geithgain über Laufigt nach Zeipzig abgelehnt. Im weiteren Berlaufe der Sigung genehmigte die Kammer den Bau der Sekundärdahnen von Schwarzenderg nach Johann Gerafthabe, von Allaenschen Brunde nach Wilsbruff von Wosel durch den Wilsbruff von Worfel durch den Wilsbruff von Schünftlich nach Schwarzenderg und von Stellberg nach Zwönist abgelehnt.

Bei der Berathung der zweiten badischen Kammer über den Unterrichtsetat am Sonnabend richtete der Albg. Schneider (Mannheim) bezüglich der Feder'schen Wotion über die Organischion des Mittelschundenen die Anfraga an die Regierung, ob dieselbe dem nächsten Landtag einiglägiges Geseb vorzulegen beabsichtigt. Der Prassident des Kutlumministeriums, Votf, erwiderte, die Regierung wolle erst adwarten, wie sich die in den letzten Jahren

erlassenen Berordnungen erprobten, che fie zu einer geses-lichen Reuregelung schreite, indeß fei teinerlei Berschleppung beabsichtigt.

Das zwijchen der öfterreichischen Regierung und der Kaiser Ferdinand-Vordbahn abgeschlossen Ubereinstenmen bestimmt, wie die "Presse" meldet, sossenden Elektrischungen der Verleden der Ve

Das Wiener "Frembenblatt" vom Sonnabend bemerkt gegenüber einem von der russischen "Betersburger Zeitung" gegen die Wiener Journale erhobenen Vorwurf, daß die Biener Bubligistist niemals zu einem Kriege mit Russand aufgereigt und auch niemals Kutsland gegenüber die Sprache geführt habe, die ihr in den Mund gelegt werde.

Sin von den Afgeordneten Igron, Hegeduck und Berrmann am Sonnabend in Czegled in Ungarn adgehalene Bählerverjamatung dunde von Anhasgern Berhovon's geriprengt, wodei dem Abgeordneten Ugron eine ichnote Bertehung augestägt worden sein soll. Der Bürgermeister der Bortehungen getroffen, um sich errobertichensalls mititarische Unterfüßung zur Aufrechterhaltung der Ruhe au sichern.

Bei der Einnahme von Bac-ningh haben die Frangofen augenscheinlich mit großem Geschick operiet und eine Umgehungsbewegung durchgesührt, durch welche des Ghineien der Rüchiga auf der Hauptraße nach Laug-Son abgeschnitten wurde. Denn es war die Hauptausgabe des Generals Regrier von Often reip Motodien gegen Bacinigh vorzugeben, um der Bestamung die Verbindung mit China abzuscheich. Diese Voraussicht der französischen ber been auch in ieder Hinsight bewährt, da die Chinesen alle ihre Positionen räumen und auf der Straße nach That-agungen stieben mußten. Letterer Ort

(Unbefugter Rachbrud verboten.)

Die Schütlinge des Großen Surfürften.

Siftorifche Ergablung von Max Ring.

(Fortfetung.)

hallte es von allen Lippen und aus jedem Herzen wie das heilige Gelübde eines gaugen Boltes, wie der Eidschwur jener frommen Märthyrerichaar, die einst in dem nahen Umphitheater sit ihren Glauben gestorden war. Um, Mmen! Minen!" schienen bie Geister der Toden, welche um die grauen Wauern und gedorstenen Arümmern schweben, ihren Sohnen und Gelen Ausmerlen, um sie grauen Gegen die Bersindung zu ermuthigen. Gehoben und gestatt, entschlosien und begeistert verließ die Gemeinde das Bethaus, die Jerzen von Muth und Bertrauen erfüllt, die Seelen voll großer und heiliger Gedonften. In solch sierestlicher, ernst freudige feitimmung kehrte auch die Familie Boussel freudige fand ihrem Landhauferit, das sie Sohnes vergagen, die Somnag in inniger Beschausten zurüb und verlehte den Somnag in inniger Beschausten fach die ihr angeslindigten Besuch des reichen Syndius und seiner die einer angestündigten Seigen Werde die von der einer auch der von der einer Geschweiter Gegen Werde der Geschweiter Gasterundschaft empfangen wurden.

freundschaft empfangen warven.
Mit hilfe ihrer Tochter und ihrer treuen Dienerin Berrette, einer lebhaften Sübfranzösin, des Hattoums des Haufes, tilchte Frau Madeleine Alles auf, was Küche und Keller enthielt, die besten Beine in goddenen, funft-wollen Bechern, die feinsten Liqueunze, eingemache Frichte und Vachwert, in deren Bereitung sie eine vollkommene Meisterschaft besaß und unsbertroffen war.

Weitzerigart bejas inn univervopen war.
Die Gäfte ließen es sich ichmecken umd lobten mit artigen Reden die Geschicklichteit und Kunst ihrer Wirthin, worüber diese eine große Freude empfand und sich jelt-geschmeichtei fühlte. Bei Tilch trant der Synditus auf das Wohl der Jamilie und auf eine dauernde Freund-schaft, woder sein Sohn mit seinen Aachdarin, der holden Gabrielle anstieß und sie järtlich anblickte, was sie jedoch mit ihrer Unschulb nicht weiter beachtete, edenjo wentg wie sie seinen galanten Worten eine Bedeutung beilegte.

Rach Tijch blieben die älteren Mitglieber der Gesellschaft in der offenen Halle des Hauses sienen und genossen bei einem Glafe Wein die erquickende Küsse des ichonen Herbstabends, während die jungen Lente in dem wohlgepstegten Garten beim Schein des silbernen Mondliches in angenehmen, harmlosen Gesprächen auf und nieder wendelten

pfiegten Garten beim Schein des sitisernen Mondliches in angenehmen, harmlosen Gesprächen auf und nieder wandelten.

Tett ert eröffnete der flotze Syndifus nach einer turzen Borrede seinen überrachten Wirthen den uochren Zweich des befremdenden Beschaften Wirthen den uochren Zweich des befremdenden Beschaften Wirthen er ihnen ohne Unschweise Leidenstein der ihnen ohne Unschweise erflätze, das sein Sohn Anatole, von iner heftigen Leidenschaft für die reizende Gadrielle erfaßt, gesonnen sei, sich um die Hand ihre Tochter zu bewerden und ish desauftragt habe, dieselbe von dem Ettern zu Gattin zu begehren.

"Ich weise nicht", fügte er mit siegesgewissem Lächeln hinzu, "daß Ihr unsern Antrag nicht zurückweisen werdet, da Ihr unschaft, das mein Sohn in seiner Stellung die Auswahl unter den ersten und besten Paartien in ganz Languedoc dat und daß siehe Familie sie kaum Kick und zur Ehre rechnen muß, einen solchen Mann zum Schwiegersohn zu bekommen; der die flanzend unsers machtigen Interdanten ist und dem noch eine glänzende Laufdahn devorsieht."

Richtsbeschweiniger schienen die Hore von dem unerworteten Antrag mehr bestützt als erfreut, indem sie, wie dom Donner gerüftr, den Swistis stumm anstarten, als oh sie ihren Ohren nicht trauten oder das Ganze nur für einen Scherz, hielten.

"Nom de Dieu!" rief dieser ungeduldig. "Was soll das heißen! Ist glaube gar, daß Ihr Euch bestint, "Rechtesche, das in die kerten der Flau mis bo jöhzisch abt. euer erfernwoller Antrag kam uns so plöhzisch and in dierraschen, das für und bestande sind, sogleich die geziemende Antwort zu geben,

Komention zum Schutze unterleeisiger Kabel ist am Freitag im Winisterum bes Auswärtigen unterzeichnet worden.

Der französische Senat votirte am Sonnabend auf Antrag des Grafen St. Ballier den französischen Truppen in Tonsin wegen der errungenen Erfolge seine Büldendinische. Auch in der Deputitrensammer hield der Fräsident zu Ehren der Deputitrensammer hield der Fräsident zu Ehren der deneral Miltot aus Bacinish vom 13. d. M. meldet, daß die französischen Truppen 100 Annonen und eine große Anzahl Gewehre und Munition erbeuteten. Ihre Verlugten Anzahl Gewehre und Munition erbeuteten. Ihre Verlugten an 12. d. M. betrugen 6 Todte und 25 Berwundete. Zwei Knolomen leichter Truppen ind vorgeschiedisch, und zwar die eine der Richtung auf Langanupen, die andere in der Richtung auf Langson.

Lach einer Meldwag des "Keuterichen Murcuss" aus Saigvon vom 15. d. wurde am Freitag dei Halbung auf leines Handlich vor der Verlugten der Spricken ausgeholden vorden.

Das Gerücht, Prinz Rapoleon sei ernstlich erkannt, wird von den Fariser Abendlätzen vom Sonnabend als und gründert bestehet, daß der Kriegsminister Campenon die Vorgikage der Kommission die Verlugten der Verlugten d edrückt habe.

Der eitgenössische Rationalrath hat am Sommabend bie Uebereintunft ber Schweiz mit Deutschland wegen gegenseitiger Julassiung ber an der Grenze wohnnehmen Wedizinalpersonen zur Frazis, sowie die Uebereinkunft Desterreich-Ungarn über gegenseitige Jusischerung des Armenrechts in Einis und Errassiachen an die Angehörigen des anderen Staates ratifiziert.

Die italienische Deputirtenfammer hielt am Sonnabend jum Gedächtnisse Sella's eine seierliche Sitzung ab, welcher die Deputirten in großer Angahl beiwohnten. Das Prässibium beantragte, nach der Gedächnissssische und die Verlächten die Sitzung der Kammer aufzuheben und die Berathungen dis zum nächsten Mittwoch zu suspendiren. Ferner stellte das Prässibum den Antrag, eine Büste Sella's auf dem Wonte Citorio aufzuhlellen und einen Brongetanz sitz das Erchosenen nach Oropa zu senden. Bon Seiten der Regierung wurde beantragt, auf Kossen des Staates, welcher hierfür 100000

fo fehr wir auch bie uns erwiesene Ehre gu schätzer wiffen."

vorlichie. Das inw inni vann von georgen paasveren mit Green vorlichie. Das freut mich, verlette der Syndikus freundlichen. "Hauftächlich aus diesem Grunde bin ich mit der Wahlt meines Sohnes einwerstanden, da seit dem Tode meiner seligen Frau in unserem Hauft die Wirtspin sehlt. Wirtspin eine füchtige Hauftanden, den Eine so gute Schule wie Eure Tochter genossen hat, um Jucht und Ordnung zu halten und für uns zu sergen. Da sich wein Sohn in das Madden verliebt hat und auch unsere Familien und deiterseitige Vermögensverhältnisse zu einander passen, do beite ich, daß wir uns über Alles leicht einigen werden und nichts weiter im Wege keht —"
"Alls unfer Glaube" rief plöhlich die Stimme des greisen Patriarchen, der disser fill und scheindart speinahmlos dagesssen, das ob ihn die Verhandlungen nichts angingen.

nichts angingen.

(Fortfetung folgt.)

Lires widme, dem Abgeschiedenen in der Academia de Limei, deren Pröfibent er gewesen, ein Dentmal zu er-richten. — Das Leichen beg ang nit Sestlas's im Eropa gesaltete sich trop der von dem Dahingsschiedenen und einer Kamitte gewinichten Einsacheit und Bruntlossseit au einer imposanten Feier. Die Jahl der Leidtragenden mar febr groß.

gestalter impolanten Feier. Die Aahl der Leidtragenden war iehr groß.

Ein am Freitag Abend im englischen Kriegsministerium eingegangenes Telegramm des Generagens Eraham melbet über den am Donnerstag errungenen Sieg der englischen Truppen solgendes Rähere: Die gesammten englischen Truppen solgendes Rähere: Die gesammten englischen Truppen rückten dis zu dem Dorfe vor, in welchem sich Osman Digma befunden hatte. Dasselbe war mit einem großen Borathe von Geschied wird dewerdermunistin niedergebrannt. Der Feind leistet einen Biberstand und gab nur hin und wieder einen Schuß ab; sierde wurde ein Soldat verwundet. — Die Avaullerie wird diesen Ibend nach Euglisch wirdersten der Schusen der Schusen der einen Schuß ab; sierde wurde ein Soldat verwundet. — Die Avaullerie wird diesen Ibend nach Euglisch wirder die Arche die

Radprichten von Gorbon battren von Domerstag, Aus
Affinan lägen feine Radprichten vor; jo viel er mije, fei
bort nichts Reues vorgefommen: das den Ril aufwärts
geschichte Bataillon englisse Susanterie fei nach Assach
abgegangen.

Im Unterdaufe beantragte Lab out de der eine Resolution,
in welcher ausgehrochen wird, des der de verschaften
und die militärlichen Derationen im Sudan verurinden
Renschenbeitiges nicht erwielen let. Der Interchausssefreie
und die militärlichen Derationen im Sudan verurinden
Renschenbeitiges nicht erwielen let. Der Interchausssefreie
und die militärlichen Derationen im Sudan verurinden
Renschenbeitiges nicht erwielen let. Der Interchausssefreie
und inter bestänlichen Behauptung Berteits, die Besteungen
Englands au Deutschaub und Destererteit siem einaals bersicher
und freundlicher als gegenwärtig gewein und die Besteungen
Englands au Deutschaub und Destererteit siem und anden ber
arbiten Bichtigfeit. Lord Islamaurice bemertte dann meiter, der
und bei und shartum erfolgte Angeitig auf einen Dampter und
bie Unterdrechung der stellerungssichen Rechauptung abrichen Khartum und Schendy seien swort geeigant, Beforgung ist arregen, er
dach es über für eine Elebertreibung, au lagen, daß Gebeneral
nach den jun bis jeite retheiten Anturtlinen mich geführte,
einen Berfuß auf Berber zu machen. Bei der treimblichen
Soltung des Königs den Aberber zu machen. Bei der treimblichen
Soltung des Königs den Aberber
kontag den Webenerung der keinen
Kontag den Bestehung und Vertreiben, zur Regelung der zustichen
bem Kontag den Rechaussten der Schlanden
kann den Ben der Schlanden Benach und ber
klichen des Schlanden von Webrinien und der Statet,
einen Berücken der eine Williem an den König den Mehren
klichte der Schlanden der Schlanden
bem Kontag der Kontrole finer einer Wilde michten in der kliche bes Brichten Reches behaft lanterbruchung des Schlanden
band den der Kontrole finer Webreiten Bacht, lobben der kliche der Schlanden der Schland gelegen der Kreiner Stadt in der klichen Bacht, und der Berteiten B

nim feie Un tuir meh "Tol fold

am in b

Con in A auf Ein; 21 to bene über in a rühr Sta

von wie ober hoho Luc Reg Sch Höre je bil tern Letc Bar Güll bem

tent vorabst Lan Aug Ka

nad Ele erfo

Ber Sel jo galle icha eige wei and bie fichi

jach 250 find jahr fied

wui

in With der veri plöi Köi als

Bw ift. Gel Rei For wur fein fein der geli Exe die

aber Sch wur Kro jcha

Gorbon besorgt ist, weil ber aus Khartum in Berber fällige Dampfer ausgeblieben ist. Der sofortige Rückzug der Armee des Seneral Gracham wird als ein Felher angesehen, weil berfelde die Rebellen im Central-Suban verschaftliche der Verlage der Ver

Berlins wird sich aber auf die nothwendigsten formalen Geschätte beschänken.

Berlin, den 16. März.

— Se. Majestät der Kachrichten.

Berlin, den 16. März.

— Se. Majestät der Kachrichten Kronprinzen und binirte dann dei dem Prinzen und der Prinzessen geschäntig den aus Kiel zurüchgescheten Kronprinzen und deinen der General Grafen von Almmenthal, nahm die Meddengen in General Grafen von Almmenthal, nahm die Meddengen einiger höherer öffiziere entgegen und machte Nachmittag ertheiste der Kaiser mehrfache Audienzen, und erschien zur großen Frende des Pablistunse, das dei dem windervollen Frühlahrsbeuter die Lünden auf und da wogse, beim Desstättig ertheiste der Kaiser mehrfache Audienzen, und erschien Frühlahrsbeuter die Lünden auf und da wogse, beim Desstättig ertheiste der Kaiser mehren auf das des verüberzag, am Frühler, die Aufrichten Derstätten Frühlahrsbeuter die Lünden auf und das Wartigkes aus "Kantasch" am Palasi vorüberzag, am Frühler, die Kütter der Aufrichten der wiedern der des verschiensten der der der Verlächen Verlächen Abertschaft der der Aufrichten der Verlächen Abertschaft der der Verlächen Abertschaft der der Verlächen der Verläche der verlächen der Kauser der Klättung vordeugen wollen und der Verlächen und Verlächen der Verlächen der Verlächen der Verlächen der Ve



er fällige kjug der er ange-dan ver-each Ber-er Rich-t worden

anischen Bartei Drgane Bresse ber Sublitums olungen Isvertrag haben bei Berhält-

borliegen, Andorra bt in ber cafibenten

l Belarde Borgange ehr ledig= 3 fich um

en Ge-berichtet, en Ber-1 halten,

einen ichte von seitens elbstver-schleuni-Rreifen

Freitag

grettag izen und Friedrich pfing der ahm die Omachte Sonntag en, und bei dem b wogte,

b wogte, gen bes

gen des og, am te Ber-ier fand tatt. itlich ber Ditte

Beit sich urathen Uen und

es, mit ierungs-chungen B. am von der nit dem

trazuges im dort wohnen. r Kron-id nach Im nach rtsfestes mgen zu Reichs= aß u. A. en Mr. elbe an=

rg von eten, ist worden, Bunsche ten ent= Lauben=

enannte, Buch, nd einer richts I. 1ch, wie Ueber= iestäts-iglichen

ern sich er den ky u. A. ichnung habe, Denticher Neichstag.

6. Venar-Sitzung vom 15 März 1884.
Am Bundesenthstilde: Reichstanzler Jurit von Bismard, Berollmächtigter zum Amneserath Standsfertaft v. Vörticher, großberzogl. babilder Bevollmächtiater Freiberr v. Maricall, sommiljarien zum Amneserath Surefrei im Reichs-Amt bes Junern Boile, Geb. Ober Regierungs-Räthe Gamb, Böslier um Nebymarn.
Sinnen Boile, Web. Ober Regierungs-Räthe Gamb, Böslier um Reymann.

Bevollmäddigier sum Bundesrath Sinasischeiar'n Nörideri großbersold habider Bewollmäddigier Großber Mari den 1. Semmiljarien jum Bundesrath Director im Richs Am bes Junern Boile, Geb. Deer Magicarung William bes Junern Boile, Geb. Deer Magicarung William ber Junern Berühen D. Levels im erdiffinet bie Sigung um 11 libr 20 Minuten.

Brähen ber in den Grengameinden wohnderen Medischen Budiffin der in den Grengameinden wohnderen Medischen Budiffin der in den Grengameinden wohnderen Medischen Budiffin der Wertigen den Gegenfinm der Rechtigen Geren Gegenfinm der Rechtigen Geren der Merchen der der Medischauser Gurtt von Bis mar de Benn ich in ber Generalbedare hebe den wortigegehen Gegenfinm des Abstrachen in der den metalbedare hebe den wortigegehen Gegenfinm das Bort nehme, lo fann es nicht meine Utificht fein, in erlößbreibe Heugerungen inder das ansgedehnte Gemmutgebeit des Gegenfinmtes, der uns beidäftigt, einzuschen, und noch weniger, der Spesialebehaft über der Gegenfinmtes, der uns beidäftigt, einzuschen, und noch weniger, der Spesialebehaft über der Gegenfinmtes, der und der der Gegenfinsten Schalbeit der der Gegenfinsten Schalbeit der Gegenfinsten Schalbeit der Gegenfinsten Schalbeit der Schalbeit der Gegenfinsten Schalbeit der Schalbeit der Schalbeit der Gegenfinsten Schalbeit der Schalbeit d

And der Aroving Sachjen und ihrer Umgedung.

Cre nebend aufrer Erkindsbarchendenge in nar mit

— Schlendig, den 16. Näaz, (Verfchiedenes).

Gestern won prochonoles Frühjahrswerter und da gerade
Sächsischer Auftag war, so waren Tansende von Mentigen
theils per Bahn und zu Bagen, theils zu Fuß von Leipzig nach dier gesommen und füllten die Refinaurations.

Lead die Ganeett von der rühmlicht bekannten Büchner'schen Capelle aus Leipzig statifand. Das Wetter
wor so schön, das sich jede, wechte im Saale und den
Jimmern seinen Plath sanden, bereits im Freien placiti
hatten. Der zleich dadei belegene berrsche Bahd ehrbe
Jimmern seinen Plath janden, bereits im Freien placiti
hatten. Der zleich dadei belegene berrsche Bahd eiche
won feshlichen Um big gestederten Sänger sin Bild
ber wiedererwachenden Ratur. Es sängt an zu geinen
und zu blühen, und die gestederten Sänger sliegen von
Baum zu Baum und ergößen die Wenschen durch ihren
träblichen Gestang. Es ist noch jehr frih im Fahre und
wollen wir nur winsichen, daß ber Winstenschen
under vernichten werden. — Unfere strahlingsboten
wieder vernichten werden. — Unfere strahlingsboten
wieder vernichten verden. — Unfere
strahling der Auftreles Weise beschollen, die Aleberlegung des Beichzgelbes abe in Altara, als mit ber
Bürde der Abenbunahlsseier unwereinbar, abzustellen und
hinfort Badigen an gecigneter Seile anzubringen, welche
gar Aufnahme des Beichzgeldes dienen bolten. — Der von
dem Branuntwein als Genußmittel verwendet werben, freie gerberge und Natural-Berchstennen Argende werhen, freie gerberge und Natural-Berchstennen Brandbart der
Gehnuterfüßungen, welche erfahrungsmäßig ürsfach auhan; der serberge mid Natural-Berchstennen Brandbart wert.

K Hannburg, 15. Wärz. Gestern fand an unsern Dompunachium unter der nehm er geste der Abzügung
den Bendtrag wende kannen Berchfige des Abzügungsboten werden ber der geste



Buckerbericht der Magdeburger Körse vom 15. Wärs 1884.

Granusater L. — A Eryficalisater von 18% 25.30—25.70 at Sormauder von 18% 25.30—25.70 at Sormauder von 18% 25.30—25.70 at Eryficalisater von 18% 25.30—25.70 at Eryficalisater von 18% 25.00—25.30 at Eryficalisater 88—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 88—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 88—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 88—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 83—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 43—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 43—28% 1925—22.00 at Eryficalisater 43—28% 1925—23.00 at Eryficalisater 43—28% 1925

Marktberichte. Bagdeburg, ben 15. März. Landweizen 178–184 ..., Weiße – ..., flatter engl. Weißen 170–175 ..., Kadereigen 186–166 ..., Noggen 147–154 ..., Chebaltergerfte 170–197 ..., Landgerfte 150–166 ..., Hogen 148–154 ..., Safer 136–154 ..., pr. 1000 kg.

meisen 188–166 "Roggen 147–154 "Chevaliergerste 170–197 " Zandgertle 150–166 " Jorier 136–154 "pr. 1000 kg.

"Berdomien, den 15. März. (Pro 100 Kilogr.) Weizer 16 "I 50 Å vis 17 " 50 Å. " Roggen 15 " — Å vis 16 " 5 Å . " Steries 16 " 50 Å vis 17 " 50 Å. " Roggen 15 " — Å vis 16 " 5 Å . " 6 Kerle 14 " — Å bis 17 " 4 " 5 Å rot 18 " 50 Å bis 15 " — Å . Geftel 14 " 5 Mei 17 " 6 " 5 Å rot 18 " 5 Mei 18 " 6 Mei 18 " 6

rung of 188 Auts extra septime serving of 188 a. G. Sandard Sa

Baffertiand der Caale det Qade (an der Königl. Schiffsichfeufe det Trotho) am 16. März Mbends am neuen Unterhaupt 2.38, dem 17. März am neuen Unterhaupt 2.34 Weter. Mäßer dem der Unterhaupt 2.34 Weter. am 16. März 1.44, am 16. März 1.44 Weter über 0. März 1.44 Weter über 0. Mäßer 1.45 Weter über 0. Mäßer 1.45 Weter über 0. Mäßer 1.45 Weter über 0. Mäßer 1.55 Weter über 0. Mäßer 1.55 Weter über 0.

Bricanift geoffallit unit geoffallit unit geoffallit unit geoffallit unit geoffallit unit frie abiglitruer legit unit frie abiglitruer legit unit ber für

Telegraphifche Depeichen.

Befanntmachung.

Befanntmadjung.

31 Gemäßheit des § 125 der Kreisordnung wird hiermit zur Kenntniß der Kreisemgelcstenen gedracht, daß in der Kreislagsstipung am 6. Zedruat e. Solgendes verhandelt worden sitt.

3. Den Kutrag auf Bemöß eines Beitrags auß Kreisinisten zur Gemen-Verchung-kolle murde abgefehrt.

3. Dem Schiedenamm im Besitt Beeienlaublingen wurde der diesennam kenngle wiedergewählt.

3. Dem Schiedenamm im Besitt Beeienlaublingen wurde der diesennam kenngle wiedergewählt.

3. Dem Spilsverein iur Blinde in der Broding Sochsen wurde auf görderung siener Jivee ein Beitrag von 100 samächst für ein Jahr bewilligt.

4. Die Kossen kenner Indee ein Beitrag von 100 samächst für ein Jahr bewilligt.

4. Die Kossen kenner in der Elistag von 100 samächst für ein Archiven werden der Unterhaltung eines dem Kreise angehörigen blödiumigen Kraden in dem Elisdesstiffte zu Reinstelt wurden auf Kreistonds übernommen, auch die Mittellung des Kreis-Kusssfahlles bestaglich der Lebernahme der Jirren-Unterhaltungs-Kohen eines und Kreistonds übernommen, ein gengengenommen.

4. Die Kossen der Lebernahme der Jirren-Unterhaltungs-Kohen eines und der Lebernahmen keinschaften kreisungsbesten kreisungschaften kreisungschaften kreisungschaften kreisungschaften kreisungschaften Schiegen der eine Kreisungschaften Schiegen Beitre Bedanderen, Eustberlier Faul
4. Die Kreisungschaften kreisungschaft und Schiegen der der der Kohnern Beistau Schiege Schiegen Bestaufterles,

4. Den kreisungschaften Regerungschaft und Schiegen der der der Kreisungschaften Schiegen Bestaufterles,

4. Den kreisungschaften Regerungschaft und Schiegen Bestaufterles,

4. Der Kreisungschaft und Kreisungschaften Bestaufterles,

4. Der Kreis

Schnabel & Grünberg,

22. Leipzigerstraße 22. C. A. Schnabel, gr. Markerftr. 2, empfehlen in reichhaltigfter Auswahl zu billigften Preifen bei reellfter Bedienung in anerkannt vorzüglichfter Gute:

Beit eine Feingeriffene Bettfedern und Dannen; [3459 fertig genähte Juletis jum sofretigen Fillen; vorzüglichfte Sorten Federleinen, Bettdrelle, Dannenstinsfe, brill. Jarben zu feinften herrichaftsbeten. De Lager fertiger meur Federbetten: nur Leipzigeritr. 22, das Gebett (Ober-, Unterbett u. Kissen). 220, 26, 30, 40—120.

Mittwoch d. 19. d. Mts. trifft wiedernm ein großer Transport Ardenner Spannpferde erfter Qualität bei mir ein.

Sangerhausen. Wilhelm Stock.

Bon Donnerstag den 20. d. Mts. ab ficht ein großer Transport bon iconen, ichweren, hochtragenden und frijchmellenden Rühen und Kalben

fowie and Budtbullen bet mir gum Bertanf. [3486 Weißenfels. J. Petzold.

Bollstüche (große Marterstraße 9). Marten, ganze Portion 25, halbe 13 & (am Tage dor Benußung zu entnehmen): ebendoelelift n. bei **Rens**-mann, Geiftit: Rr. 3. Anweilungen zu ganzen mid halben Portionen sind nur bei L. Sachs, große Ultrichstraße Nr. 24 zu gaben.

Bebauer. Cometidle'iche Buchbruderei in Salle.

Auction.

Mittwoch den 19. Marge. von Rachmittag 1 Uhr ab von Nachmittag 1 Uhr ab sollen große Klausstraße 41 bie zur Leopold Rosenbergiden Koulurs-Waise gehörigen Außbaums und Birteumöbel, Federbetten, Neidungstüde, Käside und berichtebenes Dausgeräth jowie eine Ladens Einrichtung verfeigert werden

W. Elste, [3326 Berwalter der Leopold Rosen-berg'ichen Konfurs = Maffe.

Behufs Auseinanbersehung ift ein Gütchen von 220 Mrg. groß, 3 Kimit.
von der Zuckerfabrif Gulm see, mit vorzäglichen Rübendoden in sehr guter Cultur unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Außeresdei Bürgermeister Pfuhle Fredericht abt W./Pr. [1833.

Acht Stud einjährige Schwäne find zu bertaufen auf Domaine Zilly bei halberftadt. [3232

Die Beerbigung des herrn Joh. Leonhardt Achtelstetter findet am 17. er. 4½ Uhr vom Trauerhaufe aus nach dem Stadt-gottesader ftatt. [3458

Die Loge gu Dalle. Für den provinziellen und localen Shel verantwortlich: Arthur Goehring in halle. Für den Inferatentheil verantwortlich Wilhelm Liebich in halle.

Expedition: Gr. Marterftraße 11, geöffnet von 8 Uhr Morgens bie 7 Uhr Abends.



Grite Beilage zu M. 66 der Sallifden Zeitung vorm. im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Dienstag, 18. Märg 1884.

gingen jowan= dert und 108 find 6 Gold= de und Umfähe eile ge= umandit= umandit= de Bant efonders ftill.— flenbur=

ion ber O Mart

unstaußantragt.
er Erzbgereist.
nselben.
be St.
b", baß
Stämme
ir unbe-

genannte ruffische er fran= Wuha= u werde fei ber ber Beit tegelung nehmens

ormittag 1e Reso-verfürzte ision ge-

elbungen id meint, bevor endet ift. fuhr ber Dollars.

Rärz c. thr ab ake 41 aborg-chörigen

umöbel, ide, Bä= Sausge= Ginrich=

Rosenng ift ein, 3 Rimtr. ifee, mit in fehr igen Be-Räheres 1= Fren-[1833 Schwäne Domaine [3232

tetter Uhr vom Stadt-[3458

ntwortid

bie Sperren boch bitten, bie Schigfeit zu etwos mehr, als zur tretien Rogation in tich füblen, itch zu erimtern, bas auch ber Schedskau de Zmitatiben zur Gelegdeung dat, hamit Sie nicht Reckelskau des Zmitatiben zur Gelegdeung dat, hamit Sie nicht werden der eine Auftragen zu der Rosie, was der Rosie in der Rosie in

wirb, ftaatslojalittiftig? Giebt es einen ftärferen Etaatslojalitsmus, als menn bad Gefe erflärt: ich nehme bem Grumbefleber men bei meinen Deltimen Zehel es Grumbefleber meg und gabe bem men den der Große der Große der Große der Große der Große der Große bes Badtobefres, nie es Trüter befanden bat gabe ber Große bes Badtobefres, nie es Trüter befanden bat gabe ber Große bes Badtobefres, nie es Trüter befanden bat gabe ber Große bes Badtobefres, nie es Trüter befanden bat gabe ber Große bes Badtobefres, nie es Trüter befanden bat gabe ber Große bes Badtobefres, nie es Trüter befanden ber den der Große der Gro

als staatliche Sanbe, und den Gebrauch, der gemacht wird, können wir doch nicht mit sicherer Andre odwarten. Der Sert Mag, a. Bollmar dat, wie ich aus die dem deutsche Schale von der Angele Andre der Geschelber der Angele Bellen einer einzelen State der Geschelber der Geschel

Betheitigten, bie ja überleitis, um in bem Bambergerichen Bild ab leiten, miljen werben, welche Sorte Schubseng it em menighen britist umb wie sie bas Leber tragen wollen, was wir ihnen beitern.

Jas Baort: "bis Du nicht willig, jo brauch ich Gewohlt" sie überhaupt ein unberechtigtes. Es giebt saum ein Boot beutgaten, mit bem werbe Rijberauch getriebt mither, als mit bem sein weber Rijberauch getriebt mither. Aben ihr der heite Boot der eine Boot beutgatege, mit bem weber Rijberauch gesteht wird. (Seitersteit Reine Ersteiteit im bei bei der ein aberer Sheistin gefeht wird. (Seitersteit) Reiner Ersteiteit im bei bei der in der ein bei der ein der ein bei Sterpslichtung ber anberen, sich jeber Beichtung ber Freibeit bei Kreibeit im sich selbtung ber anberen, sich jeber Beichtung ber Archiet zu erhölten. Archiete sich werte der eine Steriete der Steriete ber Steber verstehen sie, Serrichaft ber Kehner, unter "Freibeit ber Rebe" verstehen sie, Serrichaft ber Kehner, unter "Freibeit ber Kehe" wertehen sie, Serrichaft ber Kehner, unter "Freibeit ber Kehe" wertehen sie, Serrichaft ber Kehner, unter "Freibeit ber Kehe" wertehen sie, Serrichaft ber Kehner, unter "Freibeit in sie hen vorhertschaft werden sie hen vorhertschaft der Kentellen sie hen vorhertschaft werden sie hen statischen Sterie ber sterie bestehen sie hen sterie der sterie de

Serrichiucht ober Engherigiteit ober Undulsfamteit. Serns und gut, ich traue bem Borte micht (Scierteit) aus bem Grunde weit einer die Spreicht in alle wil, jeber will sie für ich, aber nur is frei, daß ten micht (Scierteit) aus bem Grunde weit nur is frei, daß ten micht werne ihm zu geborchen und zu sollen baden.

Auf mich nur meinerieits agen die Bezeichnung, die diese freichten gewählt dat, mich verwahren und is werbe sie antlich erfection gewählt dat, mich verwahren und is werbe sie antlich erfection gewählt dat, mich verwahren und is werbe sie antlich erfection gewählt den Gestimung zu bindigten, an der wir alle ben gleichen Unthell baden. (Auftimmung.) 3ch glaube, wir sin da lie freisiung freisiung zur seyer, des beitst wir nebe andern sind es nicht, aber wir. Eine Bartet sonnte sind genache in Bortwurf sin des nicht, aber wir. Eine Bartet sonnte sind genache in Bortwurf sin des nicht, aber wir. Eine Bartet sonnte sind genache wir in der eine Bortwurf sind den gehoften der eine Bortwurf sind den gehoften der eine State sind sind sind eine Bartet vorzugsweise die monarchieße einem nöheren wir, freisiung der glauben wir ein den gehoften der Bartet vorzugsweise die monarchieße einem nöheren wir zuge glauben wir ein. (Buruf linfes: Der Reichspartei!)

Der Sperr Mig Bamberger bat sohonn gegen das Umlage-princip in allgemeinen einiges geäußert, was ich nicht in schart in der eine die das der eine gestellt der einstellt der einstellt der einstellt der unschalten sich auch eine Preiche sich der einstellt der einstellt der unschalten sich ab zu der ein sich aber der ein ein der Bartet vorzugsweise der unschalten sich ab zu der ein der eine sich auch ein der ein der eine Scharten sie ein ein der ein ein der eine Scharten sie ein der eine Scharten sie ein der eine Scharten sie ein ein der ein der ein der eine Scharten sie ein ein der ein ein ein der ein der ein der ein der ein ein der ein ein der e

Armein und auf kolten der Industrie, deren Exportiäbigeit durch die Laten, die ih der Katen der Serbichtung auterleigt werben, gemindert wird, und diese Laten gerade wollen wir untererieis erieckeren durch die generelle und des die die Laten die Laten der die Laten der Laten die Laten

Milli Stäb wachf früher

mitt Lande fünf L

Ausfi von S bas a und Preise österr nach liche

franzi Lanbi

litten. Repol

flache

den F Land Krifer bedür

mit la fähi

hatte verord hause 274 W

eine u welche das I mission Dresd Anfan

Berfan Beben: befond "Fürft ftellen

des S Menfe gnädi viel g fort i Herze beschei bieses Möchi

an dei len, r Ramp weife tifche

Eindri quillen Horer unserei Menid heut de Batrico Nr. 8 wir lei legen, mahut werthu mensch Diesem ben be

Sebauer-Schwetfchte'fche Buchbruderei in Salle.



Zweite Beilage zu 1 66 der Sallijden Zeitung vorm. im G. Schwetichte'ichen Berlage.

Salle, Dienstag, 18. Marg 1884.

ger über weit von S Herrn der Re-

geworfenengen geworfenengen geworfenengen geworfenengen geworfenengen geworfenengen geworfen geworfen

ingungs Richtige erbringer mmission

mmiljion irrt, daß irrt, daß irend die an diesen ces. Ich fich auf

g. Bams find eine Berbins ichts mit der Herr Frage im tehe, hat bie Ans

aus fann ; ife von tung des in von tung des in infallertung des in vorten und infallertung des infallers infalle

vereinigter bebrit
m Bergachwierigelten werter helen ber
ref fallen
elbit aufio damit
oweniger
erftanden
var eine
zu jenen

Gesetses demuhen, thwendig hat ins= r Haup=t Untrages dehnung

er Bartei eidigt die em ferner n, wurde ern vers n Hülfs:

Eine Lehre aus Frankreich für unsere Landwirtsschaft,
welche der größen Belexigung werth ift, giebt der bebenkliche Ridgang der dortigen Landwirtsschaft und Lebensmittelproduttion, auf welche wir in den letzer Ageniederhoft lingewiefen haden.
Schon vor etwa andertsalb Jahren lief eine Rotis durch die Keitungen, nach welcher die Weblikerung der größen, von mehr als 2000 Menische bewöhltenung der größen, von mehr als 2000 Menische bewöhlten Kidde Frankreichs binnen 45 bezw. 50 Jahren von 224, Willionen auf 6 bis 7 Willionen, diejenigen der kleineren Kidde von 34, Willionen auf 5 bis 6 Millionen augenäschen wur, während die ländliche Bewölferung flatd ber früheren 253, Willionen nur noch 243, Willionen bertug. Was es mit biefer Berüherung auf sich dat, ift durch die neuesten Erhebungen über die wirthschaftlich Lage Frankreichs in höchst kerreicher Weise kar von 25, werden 25, was der 1878 sind sür 10.143 Willionen Francs Kahrungsmittel nach Frankreich eingeführt, dasgegen sür wenig mehr als 5000 Willionen Krancs Französ französing der Abrungswittel ausgeführt worden. Kür die Ernähung des sandes sind während dieses Zeitraums mithin mehr als sint Williarden (genau 5117 Williamen, also mehr als berühmte Contribution von 1871 betrug in das Kusland geschosen. gefloffen!

berühmte Contribution von 1871 betrug) in das Ausland gestossen. In den gestossen der Gestossen der

ju bestreiten vermag. Die Ersaftenungen Frankreichs rusen uns Deutschen mit lauter Simme zu: Erhaltet Euch eine leistungs-fähige Landwirthschaft!

Ginc Sitzung des Central-Ausichunies des dentichen Bereins für Armenpflege und Bohlthätigleit hatte am Sonnabend in Berlin unter dem Borlik des Stobterordneten-Vorliebers der Schrömmen auf dem dortlem Rothbanie sintageinnden. Der Berein zählt, wie wir deren Rothbanie sintageinnden. Der Berein zählt, wie wir deren Hostenbanie flattgefunden. Der Berein aufölt, wie wir deren his jeist Alltiglieber – 128 Sichste 16 Sandarnen:Berchöne, 19 Bereine und 111 Brivat-Berionen. — Die statistischen Ersbeungen, wiede in den dem Armen-Berchönden sint das Jahr 1833 bewirft worden sind, wird krume-Berchönden für das Jahr 1833 bewirft worden sind, wird krume-Berchönden für das Jahr 1833 bewirft worden sind, wird krume-Berchönden für des Angelein und der Schrömen sind wird der Anfang Oftober zu Beiner statistindenhe Generalberlammtung vorlagen. Unter den auf die Tagesordnung sin die Generalberen, alleber das Kortigenden Besein und desperem Fedorum, mit denderer Mittiglicht auf der Könlugreiche Kreupen und Sachien.

Autrope sin Kinder und stwar:

1 private; a) für Kranfe und Schwächliche (Krantenbeilstellen, Ferien-Rolonien und ähnliche Berantlatungen);

b) für Arme und Auflichtslofe (Anabenhort, Maddenhort, Kinder-Beichäftigungs-Anftalten, Kleintinder - Benahranftalten); 2. öffentliche; o) für Paafen in Auflätten, in Jamilien; 3. für Bernahrlofte, gegen welche der Bormundschafts-Richter Iwangserziehung eintreten zu lassen beschöften bat, in Auflätten, in Kamilien.
— Jad Roboltinden Armenplege in den ländlichen Crifchäften."
Aufläten der Geschäften der der ländlichen Crifchäften."
Arbeiter-Honien, jo wie über die Armenpläge in Gendand zur Bertheilung unter die Theilnehmer an der General-Bertamis-lung fommen.

Aus ber Broving Sachien und ihrer Itmgebung.

sänet, die Lachmisteln ber Juhörer im Bewegung zu feben. Bon den Klawierlähen wurde befonderts "Andante" von Laydu gut vorgetragen.

Honden kein klawierlähen wurde beinderts "Andante" von Laydu gut vorgetragen.

Lachaffiedt, 17. März. (Körperverlehung.) In einem biefigen Kethaurant gerieth fürzigd der Jiegelbedermeilter Kranz Pauller von hier mit einem biefigen ibefond in Wortterin, welcher damit einem Kether der fortigken icharien Egenathabe in Pauller mit einem Reflere der fortigken icharien Egenathabe in bein klutze in einem Kether der fortigken icharien Egenathabe in bein klutze in der finder in der finder in der finder finder der finder finde

poert werden mullen. Engene Bogen swingen den Heiner ind geborieten und Seieme brohen daraus zu islaten. Die Gestaten ift groß und die Schifehung der Kerche steht in Kürze beweiten ist groß und die Schiffschristerden gehört bestantlich und die des Verlagen der Verl

Xenien = Bagar. 4)

II.

beiden föstlichsten Kleinobien, welche der Deutsche sein eigen neunt — vermag uns und die Welt vor Erstar-rung und Bersumpfung bewahren. So seien denn die nachsolgenden geringen "Gastgeschente" ebenso wohlwollend aufgenommen, wie sie mit redlichem herzen dargeboten werden.

herzen bargeboten werken.

25.

Wie es eine irbijche Bottitik giebt, jo giebt es auch eine göttliche, und fatt ber vielen Zeitungen, welche die täglichen Weltmeuigkeiten verdreiten, hat der herr nur eine — jein Wort." Sollte nicht der vellgeschichtliche Augenblick gekommen jein, wo sich auch Seine Kriche stüt ihre Zwecke in biefer einzigen Zeitung zu genügen lassen sittle Sware ber end lich entign zur Verwirtschung der Weihnachtsbotschaft: "Und Frieden auf Erden!" 26.

Bon Canossa, nicht von Wittenberg datirt die Revonstweiten. Die Entwirdbliqung von So entschen zu fürftenthums von Gottes Gnaden durch die römische Kricherung der Verlegen der Verle

1890 steht Deutschland ein Erinnerungsjahr bevor, welches basselbe wie kaum ein zweites zum Frieden — ber föstlichen Frucht des Dankes — mahnt. Am 10. Juni 1890 werden es 700 Jahre iein, seit Friedrich Barbarossa, desen im Fusse Saleph endend, seinen Einzug in den Kysssusselber im Fusse sein ist April desten Jahres werden es 475 Jahre sein, seit Friedrich der erste Hohenzoller, mit der Wart Brandenburg besehnt murche.

wurde. Als Geschent des westfälischen Friedens befist Schle-sien drei Friedenstirchen. Das Jahr 1890 hatte man aus-

guersehen, dem gangen geeinigten Deutschland bas Geichent einer Friedenstirche in dem Grundfeine zu einem Dome zu bringen, in welchem bas deutsche Rom umd bas deutsche Bittenberg, in einem Haufe friedlich bei einander wohnend, aus einem Herzen, jedes nuch seiner Art, Gott die Ehre zu geben hätten.

"Der Unfriede fangt ftets querft im eigenen Ber-

Die Pflege des Joealen, vornehmtich auch für ben pratischen Zwed objektiver freimitihiger Ausbeckung offentundiger Schäben des täglichen Lebens! Wie verschwiebend ist die in der Tagesbreffe! Und gerade die miste sich als täglicher Goft in der Leute Hafern des Pflege des Wahren und Guten vor allem zum Ziele auseriehen. Thut sie es, jo geschiedt es zumeist mit parteipolitischer oder fürstlicher Vedenabsschladt. Nie ist aber das Ibeale mit irgend welchen lebstriddigen Redenabsschladten im eigenen Auge verkennen.

30.
Rein Bessimismus! aber auch kein Optimismus des

Rein Pessimismus! aber auch fein Optimismus des Selbsibetruges! Wer gatte es am 23. Februar 1848 für möglich gehalten, daß in dem königstreuen Preußen vier Boden pater sat jedes Stadburelt seinen republikanischen Beshantschausischuß bestigten würde? Anzwichen schieden ich gied zur Ablösung der Maulfgelden von damals die Dynamithelben an, obwohl wir speziell eine soziale Frage erst seit der Gründerzeit kennen.

31.
Wie verfalten sich zu einander die Bwillingsbrüder des politischen und des erligischen Franatismus? Um Belohunu sihrer Werte ist es beiden zu thun, nur daß ersterr seinen Lohn als gutes Necht allein auf Erden, letztere benselben nebenbei auch noch im Himmel erwartet.

pro Jahr schgesett worden; die Communal-kutschläge betrogen S Brogent.

Rusd dem Arcise Querfurt, 16. März. Unter dem Rinds webbeltande des Klotiergutes Plohje den ilt die Lung ein ein die ausgebrochen. — In lehter Schöffenfihmig des Königl. Unter dem Gerichte Freiden gewichten wieden massen Verdien der genem Spielens in alsebärtiger Lotterie zu INAAT Geldbirde event. 1 Lag Gefangung berurtheit. — In Agle der Eröffnung der 4 Raumal-Kerpfleumpstätionen, welche am erten April tattfünder, doch in mit der Architectung der Architect

univere Gegend abgedatenen Soljauttionen wurde Brennhols wiefend unter der Tage verfauft.

Sichersleben, 16. März. 3ur Gewerbeitener pro 188485 fün das heisem Gret vereinen, 180fer Al. 6 Gewerbereibende zu im Zumma 1988 d., Aloffe Bl. 1875 zu 2250 d., Aloffe Bl. 180 zu 1632 d., Aloffe Bl. 183 zu 1632 d., Aloffe Bl. 25 zu 312 d., Stoffe C. 32 zu 768 d., Aloffe Bl. 183 zu 1614 d. und Majfe Kl. 5 zu 312 d. Solfen muttumme ber aufzuhrungehen Gewerbeitener. Sled d. d. Zdwarden d. 16. März. Bei ber heute nach Schlieb ber Borntangsteitsbeiteiten vorgennmenen Venwahl des Überpfarrers biefiger Zaoffriche nourben 317 Madditimmen in der Henne der Schlieb d. Solfen der Schlieb der Schlieben der Gere Schlieben der Michael der Keine der Schlieben d

am hiefigen Orte, als Lehrer und Brediger dem Borte wortes eru gedient.

Mittenberg, 15. März. Die Knijerliche Oder-Bolidirettion Salle dat dem Bolitillon Samilich dier die filderne Ebrenneitische bertieben, und wurde ihm dieselbe heute Bormittag durch den Boftvertierd veren Wittig im Beiein des Schifdbeters Geren Botat in ieterlicher Beiei überreicht. Die Beitige, die als bevondere Ausgegichmung ihr un Dienth bewieden Sachfrühmt berliehen wird, ift reich mit Silber bestüdigen und bragt den intifferisch oblinere Growinna ausgeführer Mannessaug des Empfängers. Derr Samilch ift jest der einige Boftillon der Station Bittenberg, der fich im Befib diere Ausgeschaumg beninden Boftillon Karnespubl ihr ausgezeichnetes Sachren und
Blasen zu fiel, nämlich das führerne Boftillon. Derr Stanne
Blasen zu fiel, nämlich das führerne Boftillon. Derr Stanne
Blasen zu fielen Bahren bet ohne Odinuertang und au Sulle,

die der immer noch to gern gelechen, wie als schauster Boftillon.

Arturchsaufen 1. 28. Somnabend den 15, a nunde die

Böllig gemeinsam als Mittel jum Zwed ift beiben: ber Brudermord.

32 32.
Der im Sozialismus und Nichilismus zu Tage tretende politische Fanatismus der heutigen Zeit ist ein Kind des Altheismus und der natürliche Erbe des durch die Gegenreformation auf beiden Erietn zur Erscheimung gefommenen religiösen Fanatismus. In den romanischen Ländern trat er die Erbschaft im vollen Umsange an; bei ums ist er auf dem Bege dazu.

33.
Der mirthschattlich Schwache fauft theuer und perse

nns it er auf dem Bege odz.

33.

Der wirthschaftlich Schwache fauft theuer und verkanti billig, weil er entweder gang creditios ist, oder seinen
Kredit über seine Kräste theuer bezahlen muß. Der wirthschaftlich starte kaut billig und verkauft sheuer, weil er
stets allerbilligsten Kredit hat. Dierin liegt die Hauperstärung des Geheinmisse, daß die Wenischeit seit ihrer
volligen Lossbiung von der Kautralwirthschaft um eine
neue Berufsklasse, nämlich die "der Armen" bereichert
wurde. "Die Armuth der ärmeren Klassen, als
Ursache und Wirtung, hängt eben mit ihrem
Kreditmangel auf's Engste zusamm em". (RoscherDer Amerikaner drückt dies drattischer aus, indem er sagt.
Ohne Kredit ist der Wensch ein Aump." Wie mancher
Arme fällt bei uns dem Bucherer in die Fünger, nur
um die Kosten sinr Tause, hochzeit oder Begräddis zu

somming Reibe aus Sampeniala. Dirietors unpellagin einem Erosigia wegen Sadpoldablaum fabrtälliger Beite Reifless ausgeben unb beeibt zu hohen, hes Submig au Sampaniolas wegen Sadpoldablaum fabrtälliger Beite Reifless angeben unb beeibt zu hohen, hes Submig am 3. Bedurat 1883 fich von 7%—10%, ihre ohne Unterbrechung un bem Erobnaim der Bedurche Sadpold. Die Steinter Saden 1884 ficht in 1885 fichten so hes Schultur Saden 1884 fichten so her Schultur Saden 1884 fichten so her Saden so Her in 1886 fichten so her Schultur Saden so Her in 1886 fichten so her wer som der ihr mich competent, berfügte ober andleich bei einem Sade ihr mich competent, berfügte ober andleich bei einem Sade ihr mich competent, berfügte ober andleich bei einem Sade ihr mich competent, berfügte ober andleich bei eines ber beitlich fittigen in ganz Thartingen, bei Erolage, melde alliäbried erigett werben, beweigen bas auf Wengle. Weben ben vorzäglichen Beitrungen ber Sooletar trägt ober auch zu ber vorzäglichen Beitrungen ber Sooletar trägt der auch zu ber zu stellen Beitrungen ber Sooletar trägt der auch zu ber größten Beitrungen ber Stimbe, feude Eumpfliche z. felben anfiglich, dronulfe Erinde, sow her der Saden sow her größten Stituten, wie bem auch ein zu ben größten Stituten, wie bem auch erbeiten und erfolgerichen zu gebren in unter Gegen ab her größten Stituten, wie bem auch erbeiten und erfolgerichen Kurchten sowie der Stitute, feude Saden sowie der Stitute sowie der

IV. Deuticher Geographentag gu München

vom 17. bis 19. April 1884. Das Münchener Lofalcomitee erläßt an alle Förberer und Freunde der Geographie in Deutschland und den Nachbarländern

ntit 8633 weniger e — provii gegen pr 98 eimar oper 5590

mehr eingoder 7050 nahmt; i fonenberf mehr aus wurden provisorii als in de

mit bem in weiter

ment zu vermeide

In Ini Geicklich initate. 215 901 6 Mart er ich auf Wehrabi iammtve erhöht.

legenh 1880 ju Minister herausge fulturger vortr. V

bortr. Hogorften.
— Tex Das herausg einander bom 20.2 Unmerfenthalter ichlägige merfund

merfung praftifd Textaus übersich hörben an Kem fehungs buch bi Baragr merfung chronoli Gebrau jelbst en

Breis e

gart un Sallber De manlite

manlite liebenst Wilitär föftliche fo mar Figuren Komma itände mitteld zwijcher von all anbred mit gel

jachen daß fi Inftar

ligten altu

wird, wo be amts der L

Gren

Julin

Gebäude der I. Technicken Sochfolde.

Militär und Marine.

Mit dem 2 Mai nehmen die Frühjahrsbelichtigungen bei dem Gardecerds ihren Anfang und mocht wie immer dos 1. Garde-Alegiment den Albang, welches am Tage don Morge-Göricken im Lutigarten zu Verlaug, welches am Tage don Morge-Göricken im Lutigarten zu Verlaug, welche Entrette vergekleit wird.

Lauf Radinetsorpre vom 3. März, lind die türlissen zu Offizieren, welche fich schon tein Algert zeit auf dem prenspielen Militarivdenst haben dorbertien lassen zeit auf dem prenspielen Militarivdenst haben dorbertien lassen zu der Anfangen der Angen der Angen und der Angen kannen der Angen kannen der Angen der Angen kannen der Angen der Angen

Wehmed Riia dem Garde-Assonier-Bataulon.

Bermisches.

[Gut abgetrumpfi.] Iwei Reiseonkel, Konkurrenten, tressen der Tour zusammen. Der Eine, der durch sein Kusselber von der Konkurrenten, tressen der Konkurrenten, tressen der Konkurrenten, tressen der Konkurrenten, tressen der Konkurrenten der

Napoleon I. über das Schlachfeld und bemerkte, daß sich der berühmte Chirung Larren um einen Gefallenen bemühte. Wer ist der Brave?" fragte der Naiger die umstehenden Ofsiziere. "Der Oberst Schramm ist tödtlich verwundet," antworteten jene. — "Der Derpt Schramm fitrbt als General!" rief der Kaiser dem in seinem Gesolge besindlichen Berthier zu. Schramm aber hatte Besserver zu fun, als zu sterben, er lebte noch 71 Jahre als General.

Berichtsweien.

Nach einem Erkenntniß des Reichsgerichts, V. Ewifienals, dom 26. Jamuar d. J., haftet nach § I des Haftpflichtsgeleites für die Addung eines Wenichen der der den Wetriebe einer Gleindahn der Bertreisbunternchmer der die dahn, ohne Kindficht darauf, ob der Gelödere im Dienlie einer anderen Berwaltung oder Perion ober im eigenen Intereffe hatty war, als er berunglücke.

Industrie, handel und Berlehr.

Ileber die Februar-Einnahmen Thuringischer Giewähnen schriebt das "Lein, Tagell. Jodgendes: Die uns borliegenden sehrenar-Einnahmensmeischer Vordbunden-Effurter, Saalbahn um Weimar-Geren Bahn fönnen als recht befriedigende begeichnet werden. Es gabt aus beneliebn bervor, das die Einnahmen aus dem Gitterberfehr einen weitern Lussdung genommen haben, während ich die Errägulife des Kerlonenverfehrs gleichfalls emos erhöhen. Was die Rorbhaufen Errurter Sahn anlangt, in bischo der Februar mit einer Gedammeinnahme von 108 000 - a. d., welche usgen den gleichen Ronat im Borjahr einem Alm dom 988 — entsprückt, nu welchem der Berlonenverfehr mit 3114 . 4 und der Guterverfehr

um der rn, fen, der is

ra;
gia=
rate
then
tin
der
tor=
bor=
bon
Byl
sbe=
iton
en=
den,
eits
das

das das

then ints oen=

ung egs

nnt ihr

n m

en,

mm atte

diebe iebe hne ren

ment zu 35 pCt. und boft eine offene Indovengertierung zu eermeden.

"New-Yorker Lebensberficherungs Geleils da if im Ausgestellt da if im Indovenie und der Geleils da if im Indovenie und der Geleils da if im Indovenie und indove im Indove Imalia Indove Im

Literarifches.

und Leipzig, Deutsche Berlags-Auftalt, vormals Eduard

Berlehrs-Nachrichten. Der Lloydbampfer "Hungaria" ist am Donnerstag aus Kon-ftantinopel in Trieft eingetroffen.

Givistands-Register der Stadt Halle.

Rebungen vom 14. März 1884.

Unlaebeten: Der Aufmann Ungust Gustad dernam Germann Keiter in. Der Faufmann Ungust Gustad der Seit, Keiner Bertollug. — Der Faufmann Unterflich Frankliche Von der Seit in der Seit in den Germann der Steit der Regist in eine Bertollugen in der Seit in

Civilftands-Regifter von Giebichenkein. Meldungen vom 13. März 1884. Trothalchettrage 8. Exeboren: Dem Hormer K. T. Home eine Tochter, Reils-ftrage 34.

itraße 34.

streierien: Des Jahriffditcher 3. G. Schulge Tochter, 6 Jahr 11 Monat, Diphthetie-Eroup, Schleitweg 6. — Des Tücklermeilter 3. Gebier Sohn, 18 Lage, Schwäde, Wittelfundrugs 2. Des Jimmermann 3. G. N. Göde Sohn, 2 Jahr 9 Monat 26 Zage, Diphthetie-Eroup, Wittelfundrugs 14. — Des Stönigl, Aughensbarm 3. F. N. Dolfer Sohn, 6 Monat 20 Zage, Wagens und Darmfatarch, Trothalcheftraße 2.

Augefommene Fremde vom 16. bis 17. Mars.
Rondering, Director Groß a. Bürgdurg, Rentier Holgen am A. Bürgdurg, Bentier Groß, a. Bürgdurg, Bentier A. Berlin, Die Kauff, Schulz a. Berlin, Reumann a. Dweire a. Berlin, Die Kauff, Schulz a. Berlin, Reumann a. Dweipendem, Berger a. Gera, Maldmann a. Biensburg, Geisler a. Großburg, Bandmann a. Bentier a. Grintt, Midde a. Dresden, Midde a. Midden, Schürf a. Appellanden, Bandmer Berburg, Bienden m. Diener a. Magdeburg, Bandmer Berburg, B. Sam, D. Dienerich, a. Aundurn, British Bertung, Bandmer Berburg, Linda a. Prontefurt a. M. Thiele a. Leipsig, Drews a. Samburg, Linda a. Prontefurt a. M. Thiele a. Leipsig, Drews a. Samburg, Linda a. Prontefurt a. M. Thiele a. Leipsig, Drews a. Samburg, Linda a. Prontefurt a. B. Termen, Bioch a. Bernis, Bobl a. Briza, Auhrmann D. Minhen. Dr. med. Stabl a. Brandmart a. M. Bertier, Michael a. Serbir, Schulter a. Braundfinden, Martischer. Geld a. Eutspan, Bertin, Steiner a. Steinland, Bartischer. Geld a. Eutspan, Charles a. Jundburg, Ebbil a. Brand, Steiner, Blocklauer a. Braundfinden, Blaren, Blocklauer a. Braundfinden, Blaren, Steine, a. Derlin, Schulter a. Braundfinden, Steine, Schulter a. Braundfinden, Steine, Steiner, Stable a. Standmer, Samter a. Luber, Stilter a. Hindesyen. Banmeller Badde a. Dannober.

Dagbeburger Borie, 15.	Mär		
Emflerdam S Tage be. S Stonet Baris S Lage Sendon S Lage be. S Sponet			51,298 20,195 G
Reichs Anleibe Conislibirte Staats. Anleibr		448	==
Ragorburger Stadt-Obligationen		4	161,506 161,506
Gentrallandicaftliche Bfandbriefe Augati-Defaner Baubabbant-Ffandbriefe Blagdeburg- Dalberftabter Prinrides Chligotiauen ba. L. 6	miß.	1/2	==
bo. 111. bo. 111. C. Bragheburg-Beipatger Brioritäts-Obligationen A	batiy.	14.	103,750
Ragdeburg. Bittenberger Stamm. Actien bo. Brioritate-Obligationen Commilde Fabril Budan-Obligationen		5 5 5. 61.	102,256
Ragbeburger Angem. Berficher. Befenfchafts . Mct. p. St. à 300 M. bollgegahlt	1882	1888.	372,0054
mit 20 % Gingahlung	-	170	
do. Hagel-Verficher - Artien v. St. a 1990 M. mit 40% Cinzahlung debend-Verfücher, Artien v. St. a 1990 M. mit 20%, Einzahlung	24	-	895,00B
bo. Bafter Affecut. Actien p. St. & 900 SR.	16	24	
wit 20%, Singahlung bu. Baller-Affernrang-Richverf. Letten D. Ct. a 360 Mt. mit 20%, Gingahlung	80	-	
Stagbeburger Allgemeine Gas-Actien 4	18	1883	126,068
Actien-Brauerei Renfind: Magbeburg 4 Ragbeburger Babe - und Balchanftalt 4 do. Batterein-Anthetie	5 51/4 6 1/a	5 6 51/12 81 3	149,258 96,406 111,005 117,75b
Magbeburger Bergmerfe Artien 4 be. be. Stamm Briorit. Art. b	162/2	15	209,008
Dawburg Magbebarger Dampfichiff, Actien 4, Pette", Dampfich. Wei. Actien 4 Mari., confolibirte Bergwerfe-Mctien 4 magbeburger Strafenbahn-Arties 4	6 7	7	125 68 124,758 95,505
Buenburger Beidinenfabrit Artien 51/2 Ragbeburger Theater-Aftierie Bamm-Actien 4 Bagbeburger Huterraffiverie Stamm-Artien 4	90 91/2 6	-	84,00 6 94,60 d 110,062
Brannidmeiger Inte Sabrit Caroline, confolidirte Bergwerte Actien 6 Deffauer Gas Actien filengiegeri and Maichtnen-Jabrif Bienburg 4	13	18	233. 28
Bodi . Thur. Brauntohlen. Berwecth. Metien & bo. Stamm. Brior. Act. & Dpra . and Gibigifft. Comp. Friffer Retien &	10 10 51/2	15	==

Die vielfach in den Zeitungen von berühnten Aersten empfohlenen und in den Apotheken erhältlichen Richard Brandt's Schweizerpliten haben auch mein Kind inneinem But mehrer das an Appetitiosigkeit, den den den den den den den den den der mit er Fillen viellig hergestellt, welches ich hiermit bescheinige und jeden, der mit solchem Uebel behaftet, empfehlen kann. August Kletzing, Rathenow. Erhältlich à M. 1 in den bekannten Apotheken.

Endlich gefunden.

Tausend Dank datür, dass Sie mich durch Ihre rationellen Rathschläge von dem unerträgtichen Zustande, der mir nachgerade meine ganze Lebensfreude verbitterte, befreit haben.

— In dieser und ähnlicher Weise fangen tausende von Briefen an, welche von leiden-len Personen, die, nachdem sie so vieles nutzlos gebrauchten, auf Rath dieses oder jenes Freandes auch einmal die Libaurische Regenerationskur anwanden, geschrieben wurden. Diese grossen Erfoige hätten nicht eine durchaus rationelle und naturgennisse wäre, das ist aber der der eine Siene, wenn die Libbaurische Rejmenten eine der der der der eine der eine

Befanntmachung.

Die Erledigung von Gesuchen und Anträgen in Zoll- und Steuerjaden erleidet in sehr vielem Fällen dadurch eine große Berzögerung,
daß solche Gesuche z. statt an die Hauptsteuerämter, als an die nächtle
Inflanz, diese nicht ein gereicht werden und ich dadurch genötigist
Inflanz, dieset an mich eingereicht werden und ich dadurch genötigist
dinkanz, diese des gescheichten der heine Abellichen Berichte zu erfordern. — Jur Bermeidung eines solchen, dem Interesse des betheiligten Kublituns zwiderlaufenden und den Geschäftigang der Bervollung lähmenden Berschaftens bestimme ich hiermit: daß Gesuche und
Unträge in Jolle und Setuersächen mit Alusschung dereinigen, deren
neime Bekanntmachung wom 31. Januar d. 3. gebentt, nicht, wie es
in der Regel geschiebt, direct an mich, sondern zumächt and das
haben der Begel geschiebt, dieset an mich, sondern zumächt and der
hindige Janupt-Seiner-Aut, welches die Worleung an mich benvirfen
woben Antragskeller glaubt, sich der dem ihm vom Seiten des Hauptauts ertheilten Bescheide nicht beruhigen zu können und somit den Weg
der Beschwere betreten zu müssen.

Indem ich dies hieremit zur össentlichen Kenntnis bringe, mache
ich das bespelige Publishm mit dem Bemerken darauf aufmertsan,
daß bescheiligte Publishm mit dem Bemerken darauf aufmertsan,
daß bescheiligte Wublishm mit dem Bemerken darauf aufmertsan,
daß bescheiligte Wublishm mit dem Bemerken darauf aufmertsan,
daß beschein vorgedachten Gesuche zu vortopstächtig zurückgesandt werden.

Ragdeburg, den 15. Februar 1884.

m. Magdeburg, den 15. Februar 1884. Der Provinzial-Stener-Director der Provinz Sachsen, Birtliche Scheime Oberz-Tinanz-Nath. v. Jordan.

3mangsveriteigerung.
3m Wege der Zwangsvolstredung sollen die im Grundbuche von Frehdung ast. Band 14 — Artifel 660, bezw. Band 7 — Artifel 341, — auf den Aamen des Bammternehmers, Zimmermanns Gottifred Julius Sermann Größer zu Frehdung asst., bezw. der verehel. Jimmermann Caroline Henrickte Gräßer ged. Bornichein daselbst

eingetragenen in Stadt und Für Freydurg a U. belegenen Grundstüde: Weinhaus in der Schweigenbergstraße — 2 Wiesen dabei — Weinberg in Chrau — Holg in der Kutke — 4 Acter-Grundstüde: Van A35, 380h, 516 und in der Ketde E. 12 — an 22. April 1884 Avootatenweg auf gelegenen Vaustridgs 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gericht an Serichtstelle Zimmer Nr. 6 versteigert werden.

Die Grundstüde des Gemanns Grüßer sind mit 23,91 "A Keinertrag und einer Kläche von 64 ar 20 am zur Grundsteuer, dieselfigen der Spessen und einer Kläche von 64 ar 20 am zur Grundsteuer, dieselfigen der Spessen die Kaufgelder zu billigen Jinsfrau Gräßer mit 28,50 "A Keinertrag und einer Fläche von 1 has 8 ar 60 am zur Grundsteuer jowie mit 300 "A Aubungswerth zur Gebäudsteuer veranlagt. Auszuge aus den Seinerrollen, beglaubigt Pholipatier der Grundbuddblätter, etwaigs Abschäumgen und andere die Funndbuddblätter, etwaigs Abschäumgen konnen in der Gerichtsigkreiberei I. hierselbst eingesehen.

Die gerrichaftlic eingerichten werden.

Die gerrichaftlic eingerichten.

Frenburg a/U., ben 6. Februar 1884. Rönigliches Amtsgericht, I. Abtheilung.

Meine an der Händesstraße und Abwosatenweg gut gelegenen Bau-ikellen mit großen Obssäumen sind pro mtr. 25 umd 30 Mart zu verlaufen. Sollben Käusern werden die Kausgelber zu billigem Jins-suße creditirt. Halte a/S., Müssung Vo. 10. Wilh. Köhler.

Titus Vi neingerichteten Heingerichteten Heinsgrundfücke Sophientrage 11 vis 4. vis dem Gymnafinm, und Verndurgeftrage Vo. 7 (mit Gattentalfungem) sind preiswerth zu verfaufen. Rücheres Mühltweg Vo. 10. part.

Guts-Verkauf.

Wegen Ablebens des Besitzers soll ein Gut nabe Cassel, ca. 300 Morgen groß, Mild: u. Rübens wirthichaft, Gebände u. Inventar

in bestem Zustande alsbald Preis=

in bestem Anstanor associated weeks verfauft und übergeben werden. Räh, unter F. C. 1317 an Haasonstein & Vog-3470. [2001 ler. Gaffel.



Submission.

Bum Reubau eines Sichenhanies sowie eines Beamtenwohn: hanies auf der Provinzial-Arrenanstalt Alt-Scherbit b. Schleudit soll: 1. die Antieferung von 570 cdm Bruchfteinen, 2. die Aussührung der Erd- und Maurerarbeiten nebst Kalklieferung, veranschlagt zum Betrage von 16780/02 A., 3. die Aussührung der Zimmer- und Staalerarbeiten incl. Material-lieferung, veranschlagt zu 16872/61 A., im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu Ter-min auf:

Wontag den 24. d. Mts.

Bormittags 11 Uhr im Bureau der unterzeichneten Landes-Bauinspection (gr. Steinstraße 41) anderaumt. Zeichnungen, Anschläge
und Bedingungen sind seelwaselste während der Diensstlumen einzusehen.
Halte, den 14. Marz 1884.
Die Landes-Bauinspection.

Proclama.

Das den minteriäbrigen Geschopitern Georg i gehörige Gut zu Muhichlena — unweit der Eilendurg-Leipiger Gifenbahn — nehft Bandelgrund-stüden mit einem Gesammt-Areal von SI Hectar 83 Ar 65 qm foll auf den 4. April 1884 Bormitrags 11 Uhr an Ort und Sesselle zu Muhichlena unter den im Termine besamt zu machenden Bediagungen meistbetend verlauft werden. Prähere Aushunft ertheilt der Bormund, Gutsbesider herr Franz

uer in Mutichlena. Gilenburg, ben

Gin in der Rähe von Halle belegenes Rittergut — Rübenboden — 280 Hertar oder 1110 Morgan gen groß, soll mit volkem, sein glen ansgegeichnet.

Gener: Cambridge-Walzen, Ringelwalzen, Iheilig u. doppelt, eilerne u. hölgene Glattwalzen in versiehen werden, her guten Inderenden werden die Eleben sich and den Instige Valzen, kartosielungen mit Etiten greifen ansgegeichnet.

Gener: Cambridge-Walzen, Ringelwalzen, Iheilig u. doppelt, eilerne u. hölgene Glattwalzen in versiehen mer Glattwalzen in der Glattwalzen in versiehen mer Leiten der Glattwalzen in versiehen und auf Instigen und die Bedingungen einzusehen nud zu erhalten sieden die Bedingungen einzusehen und zu erhalten sind.



New= Port

Lebens Berficherungs: Gefellichaft. Errichtet 1845

Reine Gegenseitigteit. General-Bevollmächtigter: Hans v. Adelson.

Banquiers: Deutsche Bank in Berlin.

Activa am 1. Januar 1884: 236 Millionen Mark. Bergleichenbe Biffern über bie Fortichritte ber Gefellichaft im Jahre 1883.

| 1883, | 1883, | 1884 | 1884 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885 | 1885

. , 50.790.245 , 58.060.740 + , 7.270.495

Reu abgeichloffene Berficherungen im Jahre . "175.633.462 "224.126.147 + "48.492.685

fand am Jahres-.. 116.156.521

. . . . "728.514.162 " 844.670.683 + " 116 Central Bureaux: Berlin SW., Charlottenftraße 18. General-Agentur in Salle a/G .: Rob. Metz, Albrechtfir. 14.

Carl Riesel's Gesellschaftsreisen Ganz Italien 6. April,

Pfingstreise Wien und Ober-Italien 30. Mai. Paris 30. Mai. Programme gratis in der Expedition dieses Blattes und durch

CARL RIESEL's Reise-Contor, Berlin, Centralhôtel.

2 2 E Donnerstag den 20. und Frei-tag den 21. d. M. fichen große Transporte Bayrischer Zugochsen

Dayl Isonol Augvon Berfauf. 3510 Gedr. Friedmaterne.

zuleihen. Baldige Offerten erbittet

B. J. Baer, Halberstadt. [3490]

Apfelsinen,

25 Stück 1,50 M offerirt [3494 Sponner, gr. Klausftr. 8.

Söchite Muszeichnung:

Grosse silberne Staats-Medaille Er. Majeftät des Deutschen Kaifers und Königs von Preußen:

"Für Berdienft um die Laudwirthichaft".







F. Zimmermann & Co., Halle a. d. S., Größte und altefte Spezial - Sabrik für Drillmafdinen, Maschinen und Apparate

für die Buckerrüben-Cultur, empfehlen zur beborftehenden Saifon :

N 6

äußerst re sind Freis welche be Partei vo Hervort

Kampf zu

wonnen h und Luft

und Lust theiligen. die Kur gutem Ei immer in 1/211 Uhr und am (tage, um ergreifen, meas wa

wegs war halbstünd Am Rad ben man ipazieren dem man

feine gan Befonder

bazu ang fräftige L auch bas

nehmen,

felben zu feiner Ei politisch wurde für ordentlich

gestattete, jein und Arbeiten

mentlich dem Reid

dem Reich milder ge waffnen. Folge vo teien sein beseitigen vergleiche Abend a worin er "immer 1 Diese Reift

ift, noch die vorge fich jeden finnigkeit

hat vorge mann ge anerkann "Freisinn giert un vorschreit Barlame

grünen A grünen A maßen d ftillirt un Syftem.

rend erst ung ist. schaft set Das Pro

als er ei wirthscho etwas m es Bism sondern ergreifen

an vertr

ficherlich ficherlich Bolitik 1

vorlag spricht si voll aus lungen te Absicht i Ergebnis halb de stehenden Witwirft wotraten Hur sän serzweifständigu blos in r

Ueb

Drillmafchinen in allen Spurbreiten, allen Birthichafts-Berhaltniffen entsprechent, in aber 12000 Exemplaren in allen cultivirten Landern verbreitet.

Rüben= u. Betreide=Sadmafdinen in verschiebenen Constructionen,

Romanzei Herausgegeben von Paul Jüngling in Berlin.

Druck u. Verlag von A. Klein in Berlin SW. e. 2361 der von der Kaiserl. Deutschen Postver-waltung für das Jahr 1884 herausgegebenen Zeitungspreisliste.)

Zu beziehen — Probennmmer gratis — durch jede Postanstalt u. Buchhandlung. Wöchentlich einmal erscheinend.

Abonnementspreis vierteljährlich 60 Pf. Gegen Einsendung der Postquittungen von sechs Exemplaren an den Herausgeber wird ein Frei-exemplar für das betreffende Quartal überwiesen.

Bluftrirte Damenzeitung.

30. Jahrgang. Breis vierteljabrlich incl. ter

colorirten Modenbilder

21/2 Mart.

Beftellungen auf tiefe beliebte unb

weltverbreitete Dobengeitung nehmen alle Buchbanblungen und Boit-

amter jebergeit entgegen.

Befanntmachung.
Die im Bittenberger Areife 7,5 km von der Stadt Wittenberg belegene Domaine Bleefern nehft den Borwerfen joll einfeliefisch der jugehrigen Jogdomibung auf die Zeit von Zohamis 1885 bis dahin 1903 im Wege des öffentlichen Ausgedots anderweit verpachtet werden. Die Gefammtfläche der Domäne beträgt 776 ha, worunter sich 526 ha Kider, 102 ha Wiefen um 63 ha Hungstermin haben wir auf Montag, den 31. Marz d. 3.

Montag, den wir auf Montag, den 31. März d. 3.

Bormittags 11 Uhr im Sigungszimmer der unterzeichneten Königlichen Kegierungs-Aditeilung andereaumt, zu welchem Kachtluftige mit dem Bewerten eingeladen werden, daß

1) das Kachtgelder-Minimum 42,500 . Beträgt,
2) zur llebernahme der Rachtung ein disponibles Bermögen von 210,000 . erforderlich ist und 3) sich die Wietungstuftigen vor der Licitation über ihre Lugiscation als Landwurthe und den Bestin des erforderlichen

ber Lictation über ihre Lualiffication als Landwirthe und
ben Bestig bes ersorbertlichen
Bermögens ausweisen müssen,
die Berpachungsbedingungen,
die Kegeln der Lictation, sowie die
Karte und das Berneisungs. Abegister sonnen mit Ausstachne der
Gonne und Festlege täglich in unjerer Domänen-Registratur und auf
der Tomänen Bertieren eingeschen
werben. Auch sind wir bereit, auf
Berlangen Abschrift der jepeciellen
Rachtiedingungen und Exemplace
der gedrackten allgemeinen Bedingungungen gegen Erstattung der Copialien und Drackfossen gertigelten.
Rachtiedingungen und Exemplace
den Bertieltung der Copialien und Drackfossen gertigelten
wollen sich an den Domänenpächter
hollen sich an Demänenpächter
dern Ausstratif Lucke zu Blece
iern wenden.
2190
Rersselvurg, den 13. Februar 1884.

fern wenden. [2130 Merjebung 1884. Rönigliche Regierung Abtheilung für directe Stenein, Domanen und Forften. von Goldbeck.

Riserne Brücken



viel bortheilhafter als Etein: Pachtung.
wit Bered Miller. Gin mittelarates Mut hanne mit Bores : Gijen : , Bellblech: Unter= und Heberführungen, eiferne Stege

[3453

und ahnliche Conftractionen offerirt in forgfältigfter Ausführung billigft

Otto Neitsch in Salle a. d. S. Specialfabrit für Gijenbauten.

Steinlnad zum Wegebessern pr. obm 1,00,
Chausstrungsfleine pr. obm 1,20,
Bilafterkeine je nach Qualität von 12,75
von 350 und 250 Morgen, in nächster Aufe von Cassel gelegen, sind unter außert gamm Bauen pr. obm 12,50
bis 2,75,

Breife ab Bruch offerirt die Steinbruch:Berwaltung des Ritterguts Quetz.

Gin mittelgrojes Gut, bequem n. billig zu bewirtplädifen, 52000 A Amachme-Gapital, preisserth ab-zugeben, reelles n. flottes Geldäft. Nah, sub H. C. 319 durch die Amnonen-Grpedition d. Hansen-stein & Vogler in Gaifel. [3472

nächster Rabe von Capter guntigen Befind unter außerst guntigen Bebingungen gu vertenzen.
Reflectanten belieben Anfragen
unter Chiffre J. C. 320 an Haasonstein & Vogler, Castel
ur richten.

Bebauer . Gam etfofe'ffe Budbruderet be Belle.